

Hallo zusammen,

jetzt reihe ich mich auch mal ein in die Gruppe der aktiven Forumsteilnehmer. Ich lese hier jetzt zwar schon seit ein paar Jahren (mehr oder weniger) nur mit, aber nachdem das leidige Haartherma mit der Zeit doch ein wenig belastender wird (und mein Toppik-Verbrauch langsam anschwillt) ist es wohl an der Zeit, das mal ein bisschen konkreter anzupacken.

Mein Haarausfall ging wohl schon mit Anfang 20 los, beschränkte sich aber lange Zeit nur auf die Geheimratsecken (welche aber durchaus beachtlichen wurden). Problematisch wurde die Situation aber erst vor 2-3 Jahren (Ausdünnung am Oberkopf ging los, die "Insel" vorne schrumpfte), doch da hat mir eben Toppik noch ein wenig Möglichkeiten gegeben, das ganze zu kaschieren.

Da Toppik aber wohl mittelfristig nicht mehr ohne größere Qualitätseinbußen bei mir anzuwenden ist, denke ich verstärkt über eine FUE-Transplantation von 3000-4000 Grafts nach. Bis dato tendiere ich (nach allem, was ich so gelesen habe) zu Koray, aber bin durchaus offen. Bei einem Haarberater o.ä. war ich noch nicht, nur einmal bei Herrn Azar hier in Berlin. Dieser wollte mir 2500 Grafts einpflanzen und hat mir zu Fin geraten (was ich aber ablehne) - das erschien mir beides nicht angemessen, deswegen gucke ich jetzt weiter.

Habe mal versucht, das Desaster auf meinem Kopf festzuhalten. Was man auf jedenfall gut sieht, ist mein Schuppenproblem . Für ein ordentliches Foto vom Donor muss ich glaube ich erst nochmal die Haare schneiden. Ich würde mich als NW5a einstufen - Familienmäßig schaut es eher übel aus, mein Papa und Bruder haben zwar richtig volles Haar, aber alle Onkels & Opas beider Seiten haben Tendenzen zu NW5/6 .

Was meint ihr so?

Viele Grüße

Sebastian

File Attachments

1) [hinten.jpg](#), downloaded 1533 times



2) [rechte_seite.jpg](#), downloaded 1602 times



3) [vorne_oben.jpg](#), downloaded 1480 times

